

**Mitteilung-Nr.: 0194/2008/MV**

=====

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	25.11.2010	Ö	Kenntnisnahme

**Förderung von Investitionsmaßnahmen der Sportvereine**

hier: Beihilfeentscheidungen der Verwaltung gemäß den Sportförderungsgrundsätzen

1. Dem SV Tungendorf e.V. wurde für die Anschaffung eines Tischtennis-Wettkampftisches eine Beihilfe von 25 % der Gesamtkosten in Höhe von 150,00 EUR ausgezahlt.
2. Dem SV Tungendorf e.V. wurde für die Anschaffung eines Fahrrad- und eines Ruderergometers eine Beihilfe von 25 % der Gesamtkosten in Höhe von 1.147,00 EUR ausgezahlt.
3. Dem Ersten Kanuklub Neumünster e.V. wurde für die Anschaffung eines Rennbootes eine Beihilfe von 25 % der Gesamtkosten in Höhe von 375,00 EUR ausgezahlt.
4. Dem TS Einfeld e.V. wurde für die Anschaffung einer Spiegelwand für den Gymnastik- und Bewegungsraum eine Beihilfe von 25 % der Gesamtkosten in Höhe von 357,00 EUR ausgezahlt.
5. Dem Polizei-SV Union Neumünster wurde für die Anschaffung einer Musikanlage für die Gymnastiksparte eine Beihilfe von 25 % der Gesamtkosten in Höhe von 374,00 EUR ausgezahlt.
6. Der Behinderten-Sportgemeinschaft Neumünster wurde für die Anschaffung eines Defibrillators eine Beihilfe von 25 % der Gesamtkosten in Höhe von 476,00 EUR ausgezahlt.
7. Der SC Gut Heil beantragte eine Beihilfe zur Anschaffung von zwei Fußballtoren für die Fußballjugend. Der Antrag wurde unter Hinweis auf die Anlage 7 der Sportförderungsgrundsätze (Unterschreitung der Bagatellgrenze, Einzelpreis 265,00 EUR inkl. MwSt.) abgelehnt.
8. Dem SV Tungendorf e.V. wurde für die Anschaffung eines Fußballtores mit Netz eine Beihilfe von 25 % der Gesamtkosten in Höhe von 383,00 EUR ausgezahlt.
9. Dem Kreisturnverband Neumünster wurde eine Beihilfe zur Anschaffung einer Musikanlage in Höhe von 25 % der Gesamtkosten, höchstens jedoch 572,00 EUR, zugesagt.
10. Dem Polizei-SV Union Neumünster wurde für die Dachsanierung des Umkleidetракtes eine Beihilfe von 25 % der Gesamtkosten, höchstens jedoch 1.291,00 EUR, zugesagt.

Im Auftrage

Günter Humpe-Waßmuth  
Erster Stadtrat